Wildeck/Mö

Auswärtssieg in Pilgerzell, die Sportkegler des ESV Ronshausen holen die Auswärtspunkte zwei bis vier.

Hessenliga

KSC Pilgerzell - ESV Ronshausen 0:3 (38:40) 4715:4737

Daheim passt es noch nicht, auswärts dafür umso besser. Nach dem Punktgewinn in Heuchelheim gelang dem ESV Ronshausen beim KSC Pilgerzell ein verdienter Auswärtssieg mit 22 Holz Vorsprung.

Schon im Startblock setzten die Gäste das erste Ausrufezeichen, Andreas Sekulla mit starken 835 Holz und Thomas Schaub mit 799 Holz brachten ihr Team gleich mit 61 Holz in Führung. Diese wuchs im Mittelblock weiter an, Lars Merkert hatte dabei mit 811 den grössten Anteil. Im Schlussblock taten sich Thorsten Schaub und Christian Stein zwar schwer, doch langte es schlussendlich zu einem Auswärtssieg der die Ronshäuser auf Rang viel spülte.

Es spielten: Thomas Schaub 799 Holz / 8 EWP, Andreas Sekulla 835 / 11, Lars Merkert 811 / 9, Rudolf Sekulla 752 / 1, Christian Stein 772 / 6, Thorsten Schaub 768 / 8.

KC 88 Wettenberg - AN Bosserode 3:0 (49:29) 4891:4659

Knapp verpasst haben die Kegler von AN Bosserode einen Auswärtspunkt beim KC Wettenberg – am Ende fehlte lediglich drei Holz am Gewinn des Zusatzpunktes. Rene Windolf war mit guten 827 Holz zwar bester Spieler, aber ihm fehlten ganze zwei Holz auf den nächstbesseren Wettenberger Kegler. Zweitbester Bosseröder war Tobias Brill der auf 789 Holz kam, damit übertraf er ebenfalls zwei Wettenberger Spieler. Michael Reith blieb bei 783 Holz hängen und auch bei ihm fehlte ein einziges Holz um einen Zähler mehr in der Einzelwertung zu erreichen.

Es spielten: Michael Reith 783 Holz / 6 EWP, Rene Windolf 827 / 9, David Grünler 754 / 2, Thilo Köhler 774 / 3, Arno Köhler 732 / 1, Tobias Brill 789 / 8.

Wildeck/Mö

Der erste Auswärtspunkt ist da, Hönebach punktet in Lengers, aber auch ein Sieg war machbar.

Verbandsliga Nord

GW Lengers – AN Hönebach 2:1 (39:39) 4697:4645

Es war zwar mehr drin aber AN Hönebach war nach dem Auswärtsspiel in Lengers zufrieden mit dem Gewinn des Einzelwertungspunktes, am Ende verloren die Wildecker das Spiel nur knapp.
Rene Sufin als Hönebacher Startspieler scheint wieder zu seiner starken Form zu finden, in Lengers stellte er dies mit hervorragenden 827 Holz unter Beweis und sicherte sich damit das Tagesbestergebnis. Weiteren grossen Anteil am Auswärtspunkt hatten Karl-Heinz Renelt (806) und Torben Möller (804) die jeweils vier Spieler übertrafen. Die Wildecker klettern damit auf Rang fünf.
Hönebach: Rene Sufin 827 Holz / 12 EWP, Robert Reinhardt 780 / 5, Torben Möller 804 / 8, Peter Löffler 764 / 4, Daniel Ritz 664 / 1, Karl-Heinz Renelt 806 / 9.

Wildeck/Mö
Den zweiten klaren Heimsieg feierte AN Bosserode II gegen den TSV Süß und springt damit auf den dritten Platz der Bezirksoberliga Ost der Sportkegler. Die Süßer lagen allerdings in Schlagdistanz zum Einzelwertungspunkt denn es fehlten gerade einmal 12 Holz zum Teilerfolg – Matthias Reith war mit 765 Holz bester Süßer Kegler vor Helmut Strube (742). Auf Seiten der Bosseröder war Sigurd Staniczek mit starken 805 Holz bester Spieler vor Manuel Lehmann mit 772 Holz. Was der Saisonstart bewirken kann muss derzeit AN Hönebach II erfahren – nach der Niederlage gegen Süß ging auch das Heimspiel gegen Rommerz verloren. Die Rommerzer spielten stark auf und gingen verdient als Sieger von den Bahnen – bester Hönebacher Spieler war Kai Wollenhaupt mit 836 Holz. Bezirksligist GH Raßdorf sicherte sich im Auswärtsspiel bei GW Lengers II einen Punkt und liegt nun auf Platz drei. Florian Adam war mit starken 811 Holz bester Spieler der Raßdorfer.